

4083/J XXVII. GP

Eingelangt am 12.11.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz**

betreffend Datenverfügbarkeit Intensivbelegungen COVID-19

Oberstes Ziel des ersten und nunmehr zweiten Lockdowns war und ist die Verhinderung der Überlastung des Gesundheitssystems. Da dem Gesundheitsminister bis vor Kurzem aufgrund unterschiedlicher Zählweisen leider nicht bekannt war, wie viele Intensivbetten österreichweit und pro Bundesland in der Praxis tatsächlich für COVID-19-Patient_innen verfügbar sind, ist es folgerichtig auch für Gesundheitsexpert_innen überaus schwierig, weiterführende Daten zu dieser Thematik zu erhalten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Wie viele Tagesaufnahmen auf den Intensivstationen gab es in den Jahren 2018 und 2019? Bitte um getrennte Darstellung nach Monat.
 - a. Bitte um getrennte Übermittlung dieser Daten für Intensivstationen pro medizinischer Abteilung (z.B. Chirurgie, Innere Medizin).
2. Wie hoch war das Durchschnittsalter der Patient_innen auf Intensivstationen in den vergangenen zehn Jahren? Bitte um getrennte Darstellung nach Jahr inklusive der zum Stand der Anfragebeantwortung verfügbaren Daten für das Jahr 2020.
3. Werden Ct-Werte von COVID-19-Patient_innen erhoben?
 - a. Wenn ja, erfolgt dies bundesweit einheitlich?
 - i. Wenn nein, in welchen Bundesländern wird dies erhoben und warum erfolgt dies nicht bundesweit?
 - b. Wenn ja, in welchem Bereich liegen diese Werte?

- i. In welchem Bereich liegen diese Werte bei hospitalisierten Patient_innen?
 - ii. In welchem Bereich liegen diese Werte bei Patient_innen auf Intensivstationen?
 - c. Wenn ja, lassen sich anhand des Ct-Wertes in der Praxis Rückschlüsse auf die Schwere des COVID-19-Verlaufs bzw. die notwendige medizinische Behandlung ziehen? Welche?
 - d. Wenn ja, ist dem BMSGPK bekannt, inwiefern Ct-Wert und Ansteckungspotenzial in Zusammenhang stehen?
 - i. Falls ein Zusammenhang besteht: Ab welchem Ct-Wert ist es unwahrscheinlich, dass von einem positiv Getesteten ein Ansteckungsrisiko ausgeht?
 - 1. Ist in Planung, Absonderungsbescheide nur mehr unter einem gewissen Ct-Zielwert auszustellen? Ab welchem?
 - e. Werden diese Daten für die Forschung zugänglich gemacht?
 - i. Wenn ja, wo?
 - ii. Wenn ja, wann?
 - iii. Wenn nein, warum nicht?
 - f. Wenn nein, warum nicht?
4. Wie viele Personen befanden bzw. befinden sich zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung in Quarantäne? Bitte um getrennte Darstellung nach Bundesland.
- a. Wie viele dieser Personen waren bzw. sind Kontaktperson der Kategorie 1 (K1)?
 - b. Wie viele dieser K1 erhielten im Laufe der Quarantäne ein positives Testergebnis?
 - i. Wie viele Tage (im Durchschnitt) nach Erstkontakt?
5. Wer erhebt, wie viele positiv Getestete erst nach dem Zeitpunkt der Testung (oder nie) COVID-19-Symptome entwickeln?
- a. Um wie viele Personen handelt es sich hierbei? Bitte um getrennte Darstellung nach Symptomatischen und Asymptomatischen.
 - i. Wie viele dieser Personen wurden in weiterer Folge hospitalisiert?
 - 1. Ab welchem Tag (im Durchschnitt) nach Erstkontakt bzw. Symptombeginn?
 - 2. Wie hoch war das Durchschnittsalter? Bitte auch um Übermittlung der Gesamtaufersstruktur aller COVID-19-Hospitalisierten.
 - ii. Wie viele dieser Personen benötigten in weiterer Folge intensivmedizinische Behandlung?
 - 1. Ab welchem Tag (im Durchschnitt) nach Erstkontakt bzw. Symptombeginn?

2. Wie hoch war das Durchschnittsalter? Bitte auch um Übermittlung der Gesamtaltersstruktur aller COVID-19-Intensivpatient_innen.
- b. Ab wann wurden diese Daten erhoben?
- c. Werden diese Daten für jeden COVID-19-Positiven erhoben?
 - i. Wenn nein, warum nicht?
- d. Werden diese Daten für die Forschung zugänglich gemacht?
 - i. Wenn ja, wo?
 - ii. Wenn ja, wann?
 - iii. Wenn nein, warum nicht?